

[43257.] Unter der Presse:

Deutscher Chemiker-Kalender.

Jahrbuch und Notizbuch für den theoretischen und praktischen Chemiker, Fabrikanten, Bierbrauer, Branntweinbrenner, Zuckerfabrikanten u. s. w.

enthaltend eine gedrängte Sammlung der wichtigsten Tabellen, Formeln und Resultate aus dem Gebiete der gesammten Chemie und chemischen Technik, Statistik der chemischen und technischen Lehrinstitute Deutschlands und Oesterreichs nebst praktischem Notizbuch,

herausgegeben von

Dr. H. von Gehren,

Assistent am chem. Laboratorium der k. polytechn. Schule zu Dresden.

I. Jahrgang. 1875.

Elegant in Leinwand in Briefaschenformat gebunden mit Tasche.

Zweite unveränderte Auflage.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 5 N $\frac{1}{2}$ n.

Baar 11/10, in Rechnung 13/12 Expl.

Durch die zahlreichen festen Nachbestellungen genöthigt, eine neue Auflage zu veranstalten, kann ich nun zahlreicher à condition liefern und bitte um gefällige erneute Bestellungen und thätigste Verwendung für diesen sehr gangbaren Artikel.

Hochachtungsvoll

Dresden, 7. Novbr. 1874.

R. v. Zahn's Verlag.

Wichtige Weihnachts-Novität.

[43258.]

Zu Weihnachten d. J. erscheint:

Neues Werk von Fritz Reuter

als XIV. Band seiner Werke,
herausgegeben

von

Dr. Adolf Wilbrandt.

Inhalt: Fritz Reuter's Leben und Werke von Dr. A. Wilbrandt. — Ein gräflicher Geburtstag. — Briefe des Herrn Inspector Bräsig an Fritz Reuter. — Die Reise nach Braunschweig. — Urgeschicht von Meckelnburg.

Zur Empfehlung des obigen Werkes könnten wir uns darauf beschränken, auf die Mannigfaltigkeit des Inhalts hinzuweisen, doch mag ausdrücklich bemerkt werden, dass dasselbe nach dem Urtheil kompetenter Kritiker sich den früher erschienenen Bänden der Reuter'schen Werke nicht allein durchaus ebenbürtig anreicht, sondern dass namentlich die „Urgeschichte“ die allgemein gehegten hohen Erwartungen noch übertreffen dürfte.

Der Preis des Werkes ist ord. geheftet 1 $\frac{1}{2}$, gebunden 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, selbstverständlich wird der

bisherige Einband der Reuter'schen Werke beibehalten.

Zur Vermeidung von Collisionen können wir keine directen Sendungen machen, sondern müssen alle Bestellungen ohne Ausnahme durch unsern Commissionär in Leipzig, Herrn Rob. Friese, ausführen lassen. Aus diesem Grunde bitten wir Bestellungen auf directe Zusendung zu unterlassen und den Herrn Commissionär in Leipzig zu instruiren, wie man die Sendung von demselben zu erhalten wünscht, ob direct oder durch Beipackung etc.

Bezugsbedingungen:

I. gegen baar à Exemplar geheftet 1 $\frac{1}{2}$ ord., 21 N $\frac{1}{2}$ netto und 13/12; gebunden 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord., 28 N $\frac{1}{2}$ netto und 13/12.

II. auf feste Rechnung à Exemplar geheftet 1 $\frac{1}{2}$ ord., 22 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ netto und 13/12; gebunden 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ netto und 13/12.

A cond.-Sendungen können nicht gemacht werden.

Die Einbände der Freixemplare werden à Exemplar baar mit 7 N $\frac{1}{2}$, fest mit 7 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ berechnet.

Die Baarpreise gelten nur bis zum Erscheinen des Werkes.

Wismar, 3. November 1874.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

[43259.] Demnächst wird von uns ausgegeben werden der

Prospekt

über des

Conrad Grünenberg

Ritters und Bürgers zu Costenz

Wappenbuch

volbrecht am nunden Tag des Abrellen, do man zalt tausend vierhundert drii und achtzig Jar.

Drei Foliosseiten Titel und Text auf starkem Kupferdruck-Papier mit Subscriptionsliste und einer Probe-Tafel in Farbendruck, auf welcher vier Wappen getreu nach dem Original in Farbendruck hergestellt sind.

Conrad Grünenberg's unschätzbare Codex wurde im Jahre 1483 in farbiger Handzeichnung vollendet und überragt alle ähnlichen Werke durch richtige und in einheitlichem (gothischen) Styl ausgeführte Wappenzeichnungen. Vielen Heraldikern ist dieses in seiner Art einzige Werk nur dem Rufe nach bekannt, da davon nur zwei Exemplare — das eine im Besitze des Königl. Heroldsamtes in Berlin, das andere im Besitze der Königl. Hofbibliothek in München — existiren.

Auf Veranlassung des Mitarbeiters, Grafen von Stillfried-Alcantara wurde dem rühmlichst bekannten Heraldiker, Herrn Ad. M. Hildebrandt, Verfasser des Herald. Musterbuches, der Stammbuchblätter des norddeutschen Adels u. a. m., gestattet, Copien von den Originalzeichnungen zu nehmen. Diese Copien sollen im Laufe von 5 Jahren in 30 Lieferungen à 10 Blatt, in Farbendruck ausgeführt, in der Größe des

Originals veröffentlicht werden. Der Preis für die Lieferung ist auf 3 $\frac{1}{2}$ ord., der Preis für das ganze Werk, bestehend aus 300 Blatt in Farbendruck, auf 90 $\frac{1}{2}$ ord. festgesetzt.

Nur wenn sich eine genügende Anzahl von Subscribenten findet, kann das Erscheinen des Wertes als gesichert betrachtet werden.

Die Thätigkeit bei Heranziehung von Subscribenten aus den betreffenden Kreisen dürfte bei der auf 5 Jahre berechneten Continuation eine lohnende sein.

Wir stellen Handlungen, welche für Heraldische Verwendung haben den äußerst gediegen ausgestatteten Prospect mit einer Probetafel in Farbendruck und einer Subscriptionsliste in einem Exemplar zur Verfügung und bitten, zu verlangen.

Berlin, den 6. November 1874.

Mitscher & Köstler.

Verlag von J. Schneider in Mannheim.

[43260.]

In meinem Verlage erscheint demnächst, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Die neue

Sportel-Gesetzgebung

für

das Großherzogthum Baden

zum

praktischen Gebrauch zusammengestellt
nebst

den Bestimmungen über den Gebührenbezug der Gerichtsboten, Gerichtsvollzieher, Vollstreckungsbeamten, Gemeindebeamten und Notare.

Dritte Auflage.

Diese Auflage wird sämmtliche auf das Sportelwesen bezügliche Anordnungen nebst den dazu gehörigen Erläuterungen enthalten und überdies auch, wie die beiden früheren Auflagen, die neuen Bestimmungen über den Gebührenbezug der Gerichtsboten, Gerichtsvollzieher, Vollstreckungsbeamten, Gemeindebeamten und Notare im Wortlaut wiedergeben.

Der Preis des Buches richtet sich nach dem Umfange desselben. Hierbei dürfte etwa der Preis der früheren Auflage maßgebend sein unter geeigneter Berücksichtigung der inzwischen eingetretenen Preissteigerungen der Herstellungskosten.

Ich bitte um Ihre geschätzte recht thätige Verwendung und sehe zahlreichen Bestellungen entgegen.

Achtungsvollst

Mannheim, den 8. Novbr. 1874.

J. Schneider, Verlag.

Tauchnitz Edition.

[43261.]

Nächste Woche:

H a g a r e n e.

A new novel

by

the Author of „Guy Livingstone“.

Leipzig, den 10. November 1874.

Bernhard Tauchnitz.